

**VERANSTALTUNGORT** STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM,  
BÜHLER-CAMPUS, NEUBAU, KONFERENZRAUM LN 304,  
LÜBECKER STR. 1, 31141 HILDESHEIM

**ANREISE** VOM HAUPTBAHNHOF HILDESHEIM NEHMEN SIE DIE STADTBUSLINIE 3 IN RICHTUNG "MARIENBURGER HÖHE/ITZUM" UND STEIGEN AN DER HALTESTELLE "SILBERFUNDSTRAßE" AUS (FAHRZEIT CA. 15 MINUTEN). NACH DEM AUSSTIEG LINKS UND AN DER NÄCHSTEN AMPELKREUZUNG RECHTS IN DIE QUENDLINBURGER STRAßE ABbieGEN. DIE VERLÄNGERUNG DER QUEDLINBURGER IST DIE LÜBECKER STRAßE. DER ZUGANG ZUM BÜHLER-CAMPUS ERFOLGT ÜBER DEN PARKTPLATZ AN DER LÜNEBURGER STRAßE.

**TAXIZENTRALE** IN HILDESHEIM  
TEL.: 05121 – 55555 (KOSTEN CA. 12 EURO)

**MEHR UNTER <https://www.uni-hildesheim.de/anfahrt/>**

**ORGANISATION** MARION KAMPHANS & SVEA KORFF  
STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM  
FORSCHUNGSCLUSTER | HOCHSCHULE UND BILDUNG  
INSTITUT FÜR SOZIAL- UND ORGANISATIONSPÄDAGOGIK &  
INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT – ABTEILUNG  
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT  
TEL.: 05121 – 883 11736 / 11750

**WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG PER E-MAIL**  
HOMEPAGE: [www.hochschuleundbildung.de](http://www.hochschuleundbildung.de)  
E-MAIL: [chance@uni-hildesheim.de](mailto:chance@uni-hildesheim.de)

# HILDESHEIMER DIALOGE

## WISSENSCHAFT UND HOCHSCHULE IM FOKUS EMPIRISCHER BILDUNGSFORSCHUNG

# „GOING INTERNATIONAL“ – INTERNATIONALISIERUNG UND MOBILITÄT IN WISSENSCHAFTSKARRIEREN

AM 23. FEBRUAR 2018 12-17 UHR  
BÜHLER-CAMPUS LN 304  
STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM

Bei der zweiten Veranstaltung in unserer Reihe „Hildesheimer Dialoge“ fragen wir danach, inwiefern Internationalisierung und Mobilität im wissenschaftlichen Lebenslauf einen Pluspunkt darstellen, oder eben auch nicht. Idealerweise profitieren die Forschenden wie Lehrenden von der Zeit im Ausland, ebenso wie die Hochschulen selbst. Für Deutschland gilt, die internationale

Mobilität soll die wissenschaftliche Exzellenz stärken, den Wissenstransfer zwischen Staaten fördern und die internationale Innovationsfähigkeit weiterentwickeln, aber auch den heimischen Arbeitsmarkt für hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland attraktiver machen – so lassen sich die generellen Erwartungen in Wissenschaft und Wissenschaftspolitik an eine stärkere Internationalisierung zusammenfassen.

Wie stellt sich der individuelle und institutionelle Nutzen internationaler Mobilität dar? Und, welche weiterführenden Aktivitäten sind nötig, um die transnationale Bildung, Wissenschaft und Forschung auszubauen? Diese und weitere Fragen werden Vertreterinnen und Vertretern aus der empirischen Bildungs- und Hochschulforschung sowie der Wissenschaftspolitik diskutieren. Diskutieren Sie mit uns!

**IHR VERANSTALTUNGSTEAM**  
MEIKE SOPHIA BAADER, MARION KAMPHANS UND SVEA KORFF

## GRÜßWORT

VICEPRÄSIDENTIN FÜR FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS  
MEIKE SOPHIA BAADER (STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM)

## 1. DISKUSSIONSRUNDE 12-14 UHR

FORSCHEN IM AUSLAND – EXPLORATIVE ÜBERLEGUNGEN ZUM SYMBOLISCHEN KAPITAL VON AUSLANDSAUFENTHALTEN IN DER WISSENSCHAFT  
MARION KAMPHANS (STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM)  
INTERNATIONAL RESEARCH EXPERIENCES AT THE POSTGRADUATE AND POSTDOCTORAL PHASE: INSTITUTIONAL AND INDIVIDUAL CHANCES AND CHALLENGES  
MARESI NERAD (UNIVERSITY OF WASHINGTON, SEATTLE)

*Imbiss herzlich & süß*

## 2. DISKUSSIONSRUNDE 15-17 UHR

DETERMINANTEN UND EFFEKTE VON WISSENSCHAFTLERMOBILITÄT: AUSGEWÄHLTE STUDIEN DES DZHW  
NICOLAI NETZ (DEUTSCHES ZENTRUM FÜR HOCHSCHUL- UND WISSENSCHAFTSFORSCHUNG, HANNOVER)  
HERAUSFORDERUNGEN INTERNATIONALER POSTDOCS IM DEUTSCHEN WISSENSCHAFTSSYSTEM  
MEIKE SOPHIA BAADER & SVEA KORFF (STIFTUNG UNIVERSITÄT HILDESHEIM)  
TRANSNATIONALE BILDUNG – DER WEG IN DIE ZUKUNFT UND DIE ROLLE DES DAAD  
DOROTHEA RÜLAND (GENERALSEKRETÄRIN DES DEUTSCHEN AKADEMISCHEN AUSTAUSCHDIENSTES, BONN)

MODERATION

CAROLA BAUSCHKE-URBAN (HOCHSCHULE FULDA)